



## **Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung**

**Montag, 14. Juni 2021, 19:30 Uhr**

**Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee**

Vorsitz:	Walter Gygax
Anwesend:	33 Personen
Entschuldigt:	Greti Bütikofer, Hanni Hiltbrunner, Vera Mathys, Heinz Müller, Käthi Röthlisberger, Nelly Schärer, Lotti Sperisen, Samuel Studer, Hedi Waibel
Stimmberechtigt:	31 Personen
Nicht stimmberechtigt:	2 Personen
Stimmenzähler:	Andreas Mani
Protokoll:	Monika Schaniel
Sitzungsdauer:	19:30 – 20:30 Uhr

---

### **Traktanden**

1. Jahresrechnung 2020: Genehmigung
  2. Umbau Heizung und Anschluss an Wärmeverbund Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee: Kreditgenehmigung
  3. Reglement Fonds für die Weihnachtspäckliaktion: Genehmigung
  4. Informationen aus dem Kirchgemeinderat und Pfarrteam
    - 4.1 Personelles
    - 4.2 Stand Jahresziele
    - 4.3 Highlights aus dem Arbeitsalltag
  5. Informationen aus der Synode
  6. Nachfolge von Claudia Buhlmann in der Synode
  7. Verschiedenes
  8. Verabschiedungen und Begrüssungen
- 

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden und verweist auf die Rügepflicht gemäss Gemeindegesetz des Kantons Bern, Art. 49a.

Die Einladung zur Versammlung wurde rechtzeitig im «Fraubrunner Anzeiger» Nr. 19 vom 14.05.2021 publiziert, die Unterlagen lagen in beiden Kirchgemeindehäusern auf. Die Einladung war ebenfalls in der Ausgabe der Zeitung «reformiert.» im Juni und auf der Homepage [www.kige.ch](http://www.kige.ch) publiziert.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Traktandenliste.

Der Kirchgemeinderat genehmigte am 18.01.2021 das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 07.12.2020. Das Protokoll lag vorschriftsgemäss zur Einsicht in den Kirchgemeindehäusern Münchenbuchsee und Moosseedorf auf.

---

## 1. Jahresrechnung 2020: Genehmigung

### Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 424'526.66.

<b>Erfolgsrechnung</b>	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	2'158'382.12
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	2'582'908.78
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	424'526.66
<b>Investitionsrechnung</b>	Ausgaben	CHF	22'443.25
	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen	CHF	22'443.25

### Begründung/Erläuterung

- Die Jahresrechnung 2020 wurde zum zweiten Mal nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 sowie mit dem Buchhaltungsprogramm der NRM AG erstellt.
- Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung 2020 am 19.04.2021 behandelt und zuhänden des Kirchgemeinderates verabschiedet. Der Kirchgemeinderat verabschiedete am 03.05.2021 zuhänden der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2020. Die Rechnungsprüfungsrevision fand am 25. 05.2021 statt.
- Die Jahresrechnung 2020 wurde durch die Revisionsgesellschaft Engel Copera Treuhand AG (Thomas Hirsig) geprüft. Prüfungsurteil: «Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften».
- Es müssen keine Einlagen in die finanzpolitischen Reserven getätigt werden.
- Weitere Angaben zur Jahresrechnung 2020 können dem Vorbericht und den Beilagen direkt entnommen werden.

### Diskussion

-

### Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 424'526.66.

## 2. Umbau Heizung und Anschluss an Wärmeverbund Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee: Kreditgenehmigung

### Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Kredit in der Höhe von CHF 118'600.00 (exkl. MwSt.) für den Umbau der Heizung im Kirchgemeindehaus und für den Anschluss Wärmeverbund des Kirchgemeindehauses und des Pfarrhauses Münchenbuchsee.

### Begründung/Erläuterung

- Die Kirchgemeindeversammlung hat am 05.12.2016 die Unterzeichnung des Vorvertrags Anschluss Heizung Kirchgemeindehaus und Pfarrhaus an den Wärmeverbund genehmigt. Der Kirchgemeinderat ist mit der Umsetzung beauftragt worden.
- Die Baukommission hat das Geschäft behandelt und zuhänden des Kirchgemeinderates verabschiedet. Der Kirchgemeinderat verabschiedete am 03.05.2021 zuhänden der Kirchgemeindeversammlung die Kreditgenehmigung.
- Das Projekt Wärmeverbund ist seitens der Gemeinde vorangetrieben worden. Es musste damit gerechnet werden, dass der Wärmeverbund auf die Heizsaison 2019/2020 oder 2020/2021 in der Lage ist, Wärme an die Kirchgemeinde zu liefern. Da die Heizungsanlage im Kirchgemeindehaus bereits 20-jährig ist und schon einige Reparaturen gemacht werden mussten, strebte der Kirchgemeinderat einen unmittelbaren Anschluss an den Wärmeverbund an, sobald dies möglich ist.

- Vorgängig, im Jahre 2015, wurden die beiden Wärmeerzeugungen Pfarrhaus und Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee zusammengehängt. Dies war nötig, weil die Anlage im Pfarrhaus saniert werden musste.
- Nach Ende der Bauarbeiten kann die Kirchgemeinde die Förderbeiträge beim Kanton in Rechnung stellen. Sie belaufen sich, gemäss heutiger Regelung, auf CHF 10'000.00.

#### **Diskussion**

-

#### **Beschluss**

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Kredit in der Höhe von CHF 118'600.00 (exkl. MwSt.) für den Umbau der Heizung im Kirchgemeindehaus und für den Anschluss Wärmeverbund des Kirchgemeindehauses und des Pfarrhauses Münchenbuchsee.

### **3. Reglement Fonds für die Weihnachtspäckliaktion: Genehmigung**

#### **Antrag**

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das «Reglement Fonds für die Weihnachtspäckliaktion».

#### **Begründung/Erläuterung**

Die Arbeitsgruppe «Weihnachtspäckliaktion» (Die Aktion wird gemeinsam von vier christlichen Hilfswerken durchgeführt, die sich seit Jahrzehnten für Benachteiligte in Osteuropa engagieren) gelangte mit der Anfrage an die Ressortvorsteherin, ob es möglich wäre die Finanzen der «Weihnachtspäckliaktion» über die Verwaltung abzuwickeln. Grundsätzlich besteht diese Möglichkeit. Damit ein entsprechendes Bilanzkonto erstellt und verwaltet werden kann, benötigt es die gesetzliche Grundlage. Dazu wurde das Reglement Fonds für die Weihnachtspäckliaktion erstellt, welches nun der Kirchgemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorliegt.

#### **Diskussion**

-

#### **Beschluss**

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das «Reglement Fonds für die Weihnachtspäckliaktion».

### **4. Informationen aus dem Kirchgemeinderat und Pfarrteam**

#### **Kirchgemeinderat**

##### **4.1 Ressort Personelles (Ursula Hohn)**

Vorerst ist zu erwähnen, dass bei der Verwaltung und dem Sigristenteam keine Mutationen vorliegen. Für diese Stabilität und die geleisteten Arbeiten gilt ein Dank den Mitarbeitenden.

Als Ersatz für Andrea Schelling wurde Michael Nyfeler als Unterstützung des Sigristen in Münchenbuchsee angestellt.

Im Pfarrteam gibt es Veränderungen. Im vergangenen Jahr wurden Christian Hofer und Barbara Ruchti angestellt. Leider war es in der Covid-Situation und mit der Erkrankung von Dominique Guenin nicht möglich, dass bisherige und neue Pfarrpersonen zu einem Team zusammenwachsen konnten. Vieles konnte nicht geklärt werden und die Integration hat nicht geklappt. Herausfordernd waren und sind viele Fragen, welchen sich der Kirchgemeinderat aktuell stellen muss, was bis zum heutigen Zeitpunkt nie nötig war, da allgemein kein reger Personalwechsel stattfand.

Martin Stüdeli informierte vor kurzem, auch öffentlich, über seine bevorstehende Kündigung. Aufgrund der heutigen Situation im Pfarrteam, hat sich Martin Stüdeli nun gegen eine Kündigung entschieden, worüber alle dankbar sind.

Dominique Guenin geht es heute wieder besser und kann ein IV-begleiteter Arbeitsversuch absolvieren. Es wird geprüft, ob ein IV-begleiteter Arbeitsversuch auch in unserer Kirchgemeinde möglich ist.

Claudia Buhmann ist infolge der hohen Belastungen im Pfarrteam krankgeschrieben und ist gezwungen, sich zu erholen.

Franziska Bracher und Kathrin Brodbeck sind in Moosseedorf weiterhin für uns da. Auch darüber sind alle dankbar.

Für die Vakanzen in Münchenbuchsee konnten drei Verweser\*in vorläufig bis 31.01.2022 angestellt werden: Simon Jenny hat seine Tätigkeit bereits aufgenommen, Reto Beutler und Brigitte Fuchs beginnen am 01.07.2021 ihre Stellvertretungen.

Der Kirchgemeinderat hat eine Pfarrstelle mit 80 – 100 Stellenprozenten per 01.01.2022 ausgeschrieben. Nach den Sommerferien erfolgen die Bewerbungsgespräche.

Allfällige Fragen zum Personalwesen können mit Ursula Hohn oder Matthias Hügli bilateral besprochen werden.

#### 4.2 **Ressort Präsidium** (Matthias Hügli)

- Stand der Jahresziele

An der Kirchgemeindeversammlung vom 07.12.2020 wurden die vom Kirchgemeinderat beschlossenen Jahresziele 2022 vorgestellt. Die eingetroffenen und anstehenden personellen Veränderungen haben auf gewisse Jahresziele Auswirkungen, so dass diese im laufenden Jahr nicht oder nicht vollständig umgesetzt werden können.

Die Jahresziele «Öffentlichkeitsarbeit, Zielformulierungen, Kommunikationskonzept» und «Freiwilligenarbeit» sind gut unterwegs. Das Erstellen eines Kommunikationskonzeptes und die Vorbereitungen zur Erneuerung der Webseite sind am Laufen. Dafür wurde eine Arbeitsgruppe gebildet; das gilt auch für das Erstellen eines Konzeptes zur «Freiwilligenarbeit» in unserer Kirchgemeinde.

Das Projekt «Kirchgemeindliche Entwicklung» wird zurückgestellt, da der Profilprozess im Pfarrteam nicht wie geplant stattfinden kann. Zum Jahresziel «Teamkultur» sind im zweiten Halbjahr einige Fragen an die Mitarbeitenden zum Thema geplant. Nächstes Jahr soll der Austausch weitergehen, zum Beispiel im Rahmen einer verlängerten Kirchgemeinderatssitzung.

#### 4.3 **Gesamtpfarrteam** (Kathrin Brodbeck)

- Highlights aus dem Arbeitsalltag

Die KUW der 9. Klasse in Moosseedorf hat Qualitäten entwickelt, welche vor Covid-19 nicht anzudenken gewesen wären. Das weltweite Geschehen und die starken Einschränkungen führten dazu, dass die Schüler\*innen sehr dankbar waren für die gemeinsame Zeit und am liebsten doppelt so viele Lektionen absolviert hätten wie üblich.

Alle Konfirmationen fanden an den vorgesehenen Daten statt, was sehr geschätzt wurde. Es wurden jeweils zwei Zeitfenster angeboten, so dass alle Familienmitglieder ihre Konfirmant\*innen zur Konfirmation begleiten konnten. In Münchenbuchsee fand zudem ein Livestream statt.

Die Zusammenarbeit mit der KUW und auch im Dorf (vernetzt3053) läuft gut. Man arbeitet seit Februar 2021 verstärkt wieder mit dem Jugendwerk und dem Freispielpark zusammen. Die Motivation, wieder den Gemeinschaftssinn sichtbar zu machen und im Alltag zu verankern, braucht noch etwas Zeit.

Der Abschlussgottesdienst von Felix Weder, kath. Seelsorger, war ein feierlicher Anlass. Nun ist er auf dem Jakobsweg und wird mit Rauschebart an der Ächtwiehnacht wieder als Weiser aus dem Morgenland dabei sein.

## 5. Informationen aus der Synode

Monika Müller berichtet aus der Sommersynode 2021 wie folgt:

«Die Sommersynode fand in diesem Jahr wieder in der Bea-Messehalle unter Coronaschutzbedingungen statt. Leider konnte den Zuschauenden kein Eintritt gewährt werden, aber es gab einen Audio-Livestream. Die besonderen Bedingungen waren trotz sehr guter Schutzmassnahmen schwierig, aber es war besser als eine online-Synode.

Am ersten Synodetag standen am Vormittag vor allem Wahlen im Zentrum. Verschiedene Nachwahlen in die Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission waren unbestritten. Die Wahlen in den Synodalrat waren herausfordernder und spannend, da es zu einer Auswahl kam. Sicher haben Sie davon in den Medien gehört. Gewählt wurde Renate Grunder, eine Synodale aus dem Oberaargau, sowie Ursula Marti aus Bern. Für den Synodalrat ist es sehr wichtig, dass er nach einer Zeit der Vakanz wieder vollständig ist. Claudia Hubacher (Sozialdiakonie) tritt altershalber zurück.

Finanzen sind in jeder Synode ein Thema, im Sommer wird die Rechnung des vergangenen Jahres abgenommen und im Winter wird über das Budget des kommenden Jahres abgestimmt. So sind wir ständig mit diesem Thema beschäftigt und bei knapper werdenden finanziellen Mitteln stellt sich auch hier die Frage, was wichtiger ist, beziehungsweise was bestimmt unsere Entscheide, die Finanzen oder die inhaltliche Strategie.

Das Theologiestudium mit Ziel Pfarramt für Quereinsteiger läuft weiter. Es ist in den regulären Studiengang integriert. Die Synode hat das Stipendienreglement dazu genehmigt.

Die Synodalratspräsidentin Judith Pörksen Roder beantwortete die Fragen der Interpellation «Inhaltliche Zukunftsstrategie vor Finanzstrategie» detailliert und ausführlich. „Der Synodalrat sei grundsätzlich der Ansicht, dass die Finanzstrategie die Zukunftsstrategie unterstützt, indem sie die Liquidität und Eigenfinanzierung sicherstellt. Es brauche zudem Räume des Dialogs und eine Weiterentwicklung vom Bestehenden. Die Kirche solle ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und gesellschaftlich relevant bleiben. Ein Schwerpunkt käme zudem Familien, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu. Antworten sollen grundsätzlich im Dialog mit den Beteiligten gesucht werden.“ Die Synode ergriff im Anschluss die Gelegenheit, gewisse angesprochene Themen kurz zu diskutieren. Es wurde klar, dass dies erst der Anfang der Diskussion ist.

Die Synode stimmte auch einer namhaften Unterstützung für die Metalchurch zu. Hier handelt es sich um eine überregionale Organisation innerhalb unserer Landeskirche, die sich für das Zeugnis von Jesus Christus unter Fans dieser speziellen Musik einsetzt. Die Gruppierung ist seit der Anstossfinanzierung deutlich gewachsen, Menschen setzen sich mit dem Evangelium auseinander und erfahren und leben christliche Gemeinschaft. In Zukunft werden wir in der Landeskirche wohl die lokalen Kirchengemeinden haben und überregionale Gruppen. Das wird der heutigen Zeit geschuldet werden, da sich immer weniger Menschen nur auf die lokale, ihrem Wohnort zugehörige Gemeindegemeinschaft beschränken, beziehungsweise ihre Bedürfnisse dort stillen, wo sie sie finden. Hier werden auch noch viele Diskussionen stattfinden.

Wer sich detailliert mit den Traktanden der Synode befassen möchte, kann sich jederzeit im Internet auf «refbejuso» informieren. Auch ein Newsletter mit aktuellen Informationen aus dem Haus der Kirche ist erhältlich.

Die Wintersynode ist für Dezember 2021 geplant und im Oktober wird voraussichtlich, so es die Pandemie zulässt, die Gesprächssynode zum Thema: „Ehe für alle“ stattfinden.»

## 6. Nachfolge von Claudia Buhlmann in der Synode

Bis zum heutigen Zeitpunkt wurde keine Nachfolge gefunden.

## **7. Verschiedenes**

### **7.1 Nächste Kirchgemeindeversammlung**

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Montag, 06.12.2021, 19:30 Uhr, in Moosseedorf, statt.

### **7.2 Schlusswort**

Walter Gyax bedankt sich bei allen, welche sich in und für unsere Kirchgemeinde, auf allen Stufen und Funktionen, engagieren. Ein Dank gilt auch allen im Saal Anwesenden für das Interesse an unserer Kirchgemeinde. Die Sportlerin Anita Weyermann platzierte den Ausspruch: «Gring abe u seckle» - für uns als Kirchgemeinde soll es heissen: «Blick ufe u Vertroue!» und auch nicht: «Wir schliessen hier, sondern wir öffnen!». Gehen wir in Frieden, Gott segne uns!

## **8. Verabschiedungen und Begrüssungen**

Ursula Hohn hat bereits im Traktandum 4.1 über das Personelle informiert.

Für das Protokoll

Präsident der Kirchgemeindeversammlung

Monika Schaniel

Walter Gyax